



## Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Ihnen den Newsletter 2 / 2015 der Glarner Pensionskasse (GLPK) zustellen zu dürfen. Mit dem Newsletter möchten wir Sie über Aktuelles und Wissenswertes zu Ihrer Pensionskasse informieren.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Daniel Aebli  
Präsident

Alfred Schindler  
Geschäftsstellenleiter

## Jahresrechnung 2014

Nach den zwei guten Anlagejahren 2012 (Nettorendite 7,1%) und 2013 (5,4%) schliesst auch das Jahr 2014 mit einer Nettorendite auf dem Gesamtvermögen von 7,7 Prozent sehr gut ab. Daraus resultiert bei der Betriebsrechnung ein erfreulicher Ertragsüberschuss von CHF 17,6 Mio., obwohl noch versicherungstechnische Anpassungen (Senkung des technischen Zinssatzes von 3,6 auf 3,0 Prozent) vorgenommen wurden, welche zusätzliche Kosten von rund CHF 16,0 Mio. verursachten. Der Ertragsüberschuss wurde vollumfänglich der Wertschwankungsreserve zugewiesen, die sich nun auf CHF 18,0 Mio. (Vorjahr CHF 0,5 Mio.) beläuft.

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2014 eine Summe von CHF 681,4 Mio. und ein verfügbares Vorsorgevermögen von CHF 670,0 Mio. aus. Im Verhältnis zum Vorsorgekapital und den technischen Rückstellungen von CHF 651,9 Mio. ergibt dies einen Deckungsgrad von 102,8 Prozent. Dank dem guten Ergebnis aus der Betriebsrechnung hat sich der Deckungsgrad innert Jahresfrist um 2,7 Prozentpunkte erhöht. Gemäss Gesetz muss der Deckungsgrad einer Pensionskasse mindestens 100 Prozent betragen, damit sie jederzeit ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Mit 102,8 Prozent liegt der Deckungsgrad der GLPK noch nahe an dieser Limite. Es ist deshalb wichtig, dass der Deckungsgrad in den nächsten Jahren weiter erhöht werden kann, um auch auf grössere Börsenkorrekturen vorbereitet zu sein.

Mit einem technischen Zinssatz von 3,0 Prozent erfüllt die Kasse die Vorgaben der schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten. Auch der Umwandlungssatz der Kasse (5,9% im Alter 65) befindet sich seit Jahresbeginn auf einer Grösse, wie sie von den Experten empfohlen wird. Somit ist die GLPK bezüglich der versicherungstechnischen Werte gut aufgestellt.

## Kennzahlen der Pensionskasse

	2014	2013
Anzahl Aktivversicherte	2339	2267
Anzahl Rentenbeziehende	860	812
Bilanzsumme (Mio. CHF)	681.4	627.5
Vorsorgekapital und Rückstellungen	651.9	621.8
Wertschwankungsreserve (Mio. CHF)	18.0	0.5
Deckungsgrad	102.8%	100.1%
Zieldeckungsgrad	115.1%	115.3%
Performance (netto, nach Kosten)	7.7%	5.4%
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	1.75%	1.5%
Technischer Zinssatz	3.0%	3.6%
Technische Grundlagen	VZ2010	VZ2010
Umwandlungssatz (Alter 65)	6.8%	6.85%
Verwaltungskosten pro Vers. (CHF)	183	193

## Geschäftsbericht 2014

Der vollständige Geschäftsbericht 2014 der GLPK, welcher vom Stiftungsrat am 11. Mai 2015 genehmigt wurde, ist auf [www.glpk.ch](http://www.glpk.ch) einsehbar. Er kann auch in gedruckter Form bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Pensionskasse und für die strategische und finanzielle Führung der Pensionskasse verantwortlich. Der Ausschuss, welcher aus vier Stiftungsratsmitgliedern besteht, bereitet die Entscheidungsgrundlagen für den Stiftungsrat vor und ist im Besonderen für die Bewirtschaftung der Liegenschaften und Überwachung der Vermögensanlagen zuständig. Die Geschäftsstelle deckt den gesamten administrativen Bereich der Pensionskasse ab und ist für den Kontakt mit den Versicherten und Arbeitgebern zuständig. Im vergangenen Jahr fanden fünf Stiftungsratssitzungen statt. Zudem führte der Stiftungsrat wie üblich ein zweitägiges Weiterbildungsseminar durch.

Reto Frey, Arbeitgebervertreter der Gemeinde Glarus, hat aus beruflichen Gründen per 30. Juni 2015 den Austritt aus dem Stiftungsrat und dem Ausschuss bekannt gegeben. Der Stiftungsrat bedauert dies sehr, hat sich Reto Frey doch stark für die Belange der Versicherten und der Pensionskasse eingesetzt. Wir danken ihm für seinen grossartigen Einsatz und wünschen ihm auf seinem beruflichen und privaten Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.



## Aktuelle finanzielle Lage der GLPK

Im letzten Newsletter haben wir Sie über die Auswirkungen der Aufhebung der Euro-Untergrenze durch die Schweizerische Nationalbank auf die Pensionskassen informiert. Damals erlitt die Glarner Pensionskasse, wie auch die anderen Schweizer Pensionskassen, innerhalb weniger Tage einen buchmässigen Verlust auf den Vermögensanlagen von rund 4 Prozent. Dank einer guten Entwicklung der Finanzmärkte und der aktiven und geschickten Bewirtschaftung des Vermögens durch unsere Vermögensverwalter konnte die GLPK diesen Verlust inzwischen bereits wieder mehr als wettmachen. Per 30. April 2015 befindet sich die Pensionskasse mit einer Performance von 1,48 Prozent bereits wieder auf Kurs. Der Deckungsgrad der Kasse liegt aktuell bei rund 103,4 Prozent.

## Neue Homepage der Pensionskasse

Momentan wird der Internetauftritt überarbeitet mit dem Ziel, noch aktueller über Wissenswertes und Nützlichendes rund um die Glarner Pensionskasse zu informieren und verschiedene Dienstleistungen (z. B. Online-Formulare) auch auf diesem Weg anzubieten. Die neue Homepage wird voraussichtlich am 1. Juli 2015 aufgeschaltet und ist unter der gleichen Adresse wie die bisherige zu finden: [www.glpk.ch](http://www.glpk.ch)

## Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Nach Annahme der Minder-Initiative im Frühjahr 2013 durch das Schweizer Volk hat der Bundesrat per 1. Januar 2014 die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft gesetzt. Sie verpflichtet schweizerische Pensionskassen, die Aktien von börsengehandelten Schweizer Unternehmen besitzen, ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen dieser Gesellschaften wahrzunehmen und im langfristigen Interesse der Versicherten abzustimmen.

Der Stiftungsrat hat Richtlinien erlassen, welche die Ausübung der Aktionärsrechte klar regelt. Dabei stützen wir uns auf die Empfehlungen eines unabhängigen Stimmrechtsberaters (Firma zRating AG, Zürich). Die GLPK wird ihr Abstimmungsverhalten ab dem 1. Juli 2015 auf der neuen Homepage offenlegen.

## Überbauung Rastehoschet, Näfels

Am 29. April 2015 war es soweit, nach intensiven Vorarbeiten erfolgte der offizielle Spatenstich bei der Überbauung «Rastehoschet» in Näfels. Die GLPK ist Investorin bei vier der sieben Mehrfamilienhäuser im Teilgebiet 1 im Süden des Areals. Gesamthaft sind 19 drei- bis fünfgeschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 180 Wohnungen geplant.

Die GLPK besitzt bereits 21 Mehrfamilienhäuser, dabei handelt es sich mehrheitlich um ältere Objekte. Deshalb kam der Stiftungsrat im vergangenen Jahr zum Schluss, dass vier neue Mehrfamilienhäuser an idealer Lage in Näfels das Portfolio ideal ergänzen würden. Die GLPK investiert rund 22 Mio. Franken für zeitgemässes Wohnen im Glarnerland. Die Überbauung «Rastehoschet» liegt im Herzen von Näfels und überzeugt mit einem modernen Konzept. In den vier Mehrfamilienhäusern der GLPK entstehen 55 Zweieinhalb- bis Fünfeinhalb-Zimmer-Wohnungen, welche ab Ende September 2016 bezugsbereit sein werden.



## Jahresrechnung 2014 der Glarner Pensionskasse (Zusammenfassung)

<b>BILANZ</b>			<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>		
<b>Aktiven</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>Versicherungsteil</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	Mio. CHF	Mio. CHF		Mio. CHF	Mio. CHF
Flüssige Mittel	8.504	5.301	Beiträge / Einlagen	33.938	32.066
Anlagen beim Arbeitgeber	19.725	27.808	Einlagen Arbeitgeberreserven	0.000	0.880
Obligationen	212.034	185.750	Eintrittsleistungen	21.392	20.140
Aktien	282.025	264.775	Renten / Kapitalleistungen	-30.489	-25.823
Alternative Anlagen	20.468	17.608	Austrittsleistungen	-24.566	-19.104
Hypothekendarlehen	5.642	6.592	Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-30.045	-39.455
Immobilien	130.373	117.005	Versicherungsaufwand	-0.106	-0.115
Forderungen	0.582	0.831	<b>Ergebnis Versicherungsteil</b>	<b>-29.876</b>	<b>-31.410</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.047	1.808			
<b>Total Aktiven</b>	<b>681.400</b>	<b>627.477</b>	<b>Vermögensteil</b>		
			Ertrag Flüssige Mittel	0.031	0.059
<b>Passiven</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	Ertrag Devisen	-0.153	-0.206
	Mio. CHF	Mio. CHF	Ertrag Obligationen	8.859	-1.392
Verbindlichkeiten	4.554	2.715	Ertrag Aktien	34.586	38.495
Hilfsfonds	0.498	0.494	Ertrag Alternative Anlagen	0.560	-6.620
Passive Rechnungsabgrenzung	4.850	0.478	Ertrag Hypothekendarlehen	0.153	0.199
Arbeitgeberbeitragsreserven	1.537	1.533	Ertrag Immobilien	7.582	4.410
Vorsorgekapital Aktivversicherte	326.259	332.079	Kosten Vermögensverwaltung	-3.545	-2.964
Vorsorgekapital Rentenberechtigte	292.480	252.405	Verzinsung Fremdkapital	-0.043	-0.039
Technische Rückstellungen	33.185	37.300	<b>Ergebnis Vermögensteil</b>	<b>48.030</b>	<b>31.942</b>
Wertschwankungsreserven	18.027	0.464	Kosten Allgemeine Verwaltung	-0.590	-0.597
Stiftungskapital	0.010	0.010	Bildung Wertschwankungsreserve	-17.564	0.065
<b>Total Aktiven</b>	<b>681.400</b>	<b>627.477</b>	<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>



## Organe der Glarner Pensionskasse

Für die ordnungsmässige Abwicklung und Kontrolle der Geschäfte der GLPK sind folgende Organe zuständig:

### a) Organe der Geschäftsführung

#### Stiftungsrat

##### Arbeitnehmervertreter:

Daniel Aebli	Kantonalbank	Präsident
Kurt Trümpi	Kanton	
Christian Eggenberger	Kanton	
Gerhard Sersch	Kantonsspital	
Urs Pedrocchi	Gemeinde Glarus Süd	
Marco Henseler	Gemeinde Glarus	
Lorenzo Conte	Gemeinde Glarus Nord	

##### Arbeitgebervertreter:

Hansjörg Dürst	Kanton	
Dr. Andrea Bettiga	Kanton	Vizepräsident
Markus Hauser	Kantonsspital	
Marcel Stauch	Kantonalbank	
Andrea Götz	Gemeinde Glarus Süd	
Reto Frey	Gemeinde Glarus	bis 30.06.2015
Jakob Albrecht	Gemeinde Glarus Nord	

#### Ausschuss

Daniel Aebli	Arbeitnehmervertreter	1. Stellvertr.
Kurt Trümpi	Arbeitnehmervertreter	2. Stellvertr.
Hansjörg Dürst	Arbeitgebervertreter	Präsident
Reto Frey	Arbeitgebervertreter	bis 30.06.2015

#### Geschäftsstelle

Alfred Schindler	Geschäftsstellenleiter
Daniel Jenny	Sachbearbeiter / Versicherungsverwaltung
Dolores Stüssi	Sekretärin / Rentnerverwaltung

### b) Organe der Vorsorgewerke

Jeder angeschlossene Arbeitgeber besitzt seit 2014 eine paritätische Vorsorgekommission, die für die Definition des Vorsorgeplans des entsprechenden Vorsorgewerkes zuständig ist.

### c) Kontrollorgane

Experte für berufliche Vorsorge	Daniel Wirz, Providus AG, Zürich
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Unabhängiger Investmentspezialist	Swisscanto AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen
Oberaufsicht	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge, Bern

## Das Vermögen der GLPK nach Anlagekategorien

Gemäss Gesetz muss das Vermögen einer Pensionskasse aus Risikogründen auf verschiedene Anlagekategorien verteilt werden. Per 31. Dezember 2014 setzten sich die Anlagekategorien bei der GLPK wie folgt zusammen:

	2014 Mio. CHF	Anteil
Flüssige Mittel	8.581	1.3%
Anlagen beim Arbeitgeber	19.725	2.9%
Obligationen Schweizerfranken	115.079	16.9%
Obligationen Ausland Fremdwährungen	96.955	14.2%
Aktien Inland	182.479	26.8%
Aktien Ausland	99.546	14.6%
Alternative Anlagen	20.468	3.0%
Hypothekendarlehen	5.642	0.8%
Immobilien direkte Anlagen	46.065	6.7%
Immobilien indirekte Anlagen	84.308	12.4%
Übrige Vermögensanlagen	2.552	0.4%
<b>Total Aktiven</b>	<b>681.400</b>	<b>100.0%</b>

## Verzeichnis der Liegenschaften der GLPK

	Baujahr	Anzahl Wohnungen	Bilanzwert 2014 Mio. CHF
<b>Glarus</b>			
MFH Asylstrasse 1 – 9	1963	34	5.135
MFH Postgasse 27	1989	15	4.325
MFH Hauptstrasse 14	1864	2	0.537
<b>Ennenda</b>			
MFH Freuligerweg 2	1981	7	1.740
<b>Hätzingen</b>			
MFH Reimen 1	1961	7	1.226
<b>Linthal</b>			
MFH Sändlistrasse 2 – 6	1973	22	3.324
<b>Mollis</b>			
MFH Sonnenhof 15 + 19	1986	22	5.611
MFH Neuhaus 1D + 2E	1968	24	3.799
<b>Näfels</b>			
MFH Glärnischstrasse 3	1968	12	2.360
Neubauprojekt Rastenhoschet	im Bau	(55)	6.975
<b>Netstal</b>			
MFH Bachhoschet 5	2002	8	2.567
<b>Niederurnen</b>			
MFH Sytenweg 12	1996	11	3.235
MFH Sytenweg 18	2009	11	3.705
<b>Uznach</b>			
MFH Mürttschenstrasse 28	1965	10	1.526
<b>Total</b>		<b>185</b>	<b>46.065</b>